

Helles Mittelalter

»Die Kälte und Dunkelheit eines Klosters zeigen, aber dabei nicht diese Farbintensität verlieren, die man mit dem Mittelalter so verbindet.« Ein kleines Dilemma, dem sich Axel Block (bv) aussetzte, als er die Bildgestaltung für Margarethe von Trotta übernahm: *Vision* erzählt *Aus dem Leben der Hildegard von Bingen* und wurde zum Teil in den Klöstern Maulbronn, Hirsan und Eberbach gedreht. Wegen der Denkmalschutzauflagen durften neben halogenbrenner-verstärkten Kerzen ausschließlich Kaltlichtquellen verwendet werden.

Kreuzgang, Schlafsaal und Refektorium wurden unterdessen im Kölner Studio aufwendig nachgebaut. Da hatten auch die *Butterfly*-Richtgitter von DoP Choice ihre Premiere. Acht der Gitter in Größen von 6 mal 6 bis 12 mal 12 Fuß wurden mit *Dinolights* beleuchtet. Die Lichtqualität des Halogenlichts sei dabei den Kaltlichtquellen, vor allem bei den kritischen Hauttönen, deutlich überlegen gewesen. Wirklich begeistert hätten ihn aber die Richtgitter selbst, sagt Block. Weil mit ihnen ohne zusätzliche Fahnen im Motiv eine Lichttrennung zwischen Vorder- und Hintergrund erreicht wurde und weil sie selbst kopfüber straff gespannt auf dem Rahmen bleiben. Übliche Richtgitter neigen da zum »Bauchansatz«: Sie hängen durch, und das weiche Licht wird nicht mehr sauber kanalisiert. Zudem war die Montage bislang Fummelarbeit. All das sollen die Soft-Light-Richtgitter von DoP Choice abschaffen. Firmengründer Stefan Karle, selbst Kameramann, achtet auf Material und Verarbeitung: Die Stoffstreifen sind einzeln vernäht, so bleibt alles straff, und es gibt kein Streulicht.

Axel Block jedenfalls will die Gitter bei seinem nächsten Film auch an Originalmotiven anwenden. Weil sie sich auch rasend schnell aufbauen lassen. Bei der Kombination mit einem *Avenger*-Klapprahmen in weniger als einer Minute. ◊

